

Wer Schnaftl Ufftschik im Konzert gehört hat, weiß, dass das klangliche Ergebnis nicht nur solide und überzeugend, sondern hinreißend ist. Klug ausgesuchte Themen werden auf alle nur erdenklichen Weisen variiert und mit neuem Sinn aufgeladen, ebenso wechseln lyrische Momente und mitreißende Soli ab. Die Musik ist teils Spaß, teils Programm, denn das Ensemble widmet sich den verschiedenen Stilen des multikulturellen Babylon der Gegenwart mit gleicher Hingabe. Das erklärte Ziel der Gruppe ist eine Kunstform, die ihre Wurzeln nicht leugnet, aber auch Einflüsse der Klassik und des Jazz verarbeitet. Old tunes & new sounds nennt man in Amerika diesen kreuzbunten und sehr unterhaltsamen Stil. Aber Experten solcher Musik sind nicht nur in den USA zu finden, sondern eben auch hier. Eine Extraempfehlung!

Walter Thomas Heyn